

# Wiprecht von Groitzsch



Der Kenothaf Wiprechts II.  
in der St. Laurentiuskirche in Pegau;  
um 1230 entstanden

## Wichtigste Lebensdaten

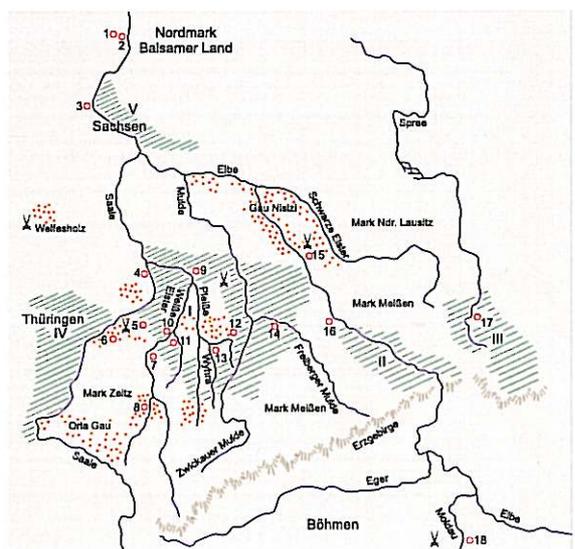
- um 1050 geboren
- 1070-75 Tausch seiner Erbgüter um Tangermünde gegen die Burg Groitzsch
- um 1080 Teilnahme an einem Kriegszug gegen die Sachsen unter Kaiser Heinrich IV.
- Teilnahme Wiprechts am Kriegszug des Kaisers nach Norditalien  
→ Einnahme von Rom
- am böhmischen Hof Heirat mit Judita, Tochter des böhmischen Königs Vladislaw  
→ erhält die Gaue Budissin und Nisen
- Wallfahrt Wiprechts über Rom nach Santiago di Compostela (Spanien)
- Pegau wurde als Klosterstandort ausgewählt
- 26. Juli 1096 wird die Pegauer Klosterkirche eingeweiht
- 1104 Siedelaufzug für Franken
- 1105 Kloster Lausick gegründet
- Teilnahme an verschiedenen Kriegszügen in den Jahren 1107 bis 1114
- 1114 Teilnahme an der Verschwörung gegen Kaiser Heinrich V.;
- Hoftag in Würzburg: Wiprecht wird zum Tode verurteilt  
→ kommt in Haft auf Burg Trifels (Rheinland-Pfalz)
- 1117 Freilassung  
→ Wiprecht erhält alle seine Besitzungen, so auch Groitzsch, zurück
- 1123 Belehnung mit den Marken Lausitz und Meißen
- 1124 Eintritt ins Kloster Pegau
- am 24. Mai 1124 stirbt Wiprecht in Pegau

## Die Bedeutung Wiprechts von Groitzsch

- bedeutender Vertreter des Deutschen Hochadels im 11./12. Jahrhundert
- spielte in der deutschen Reichspolitik unter Kaiser Heinrich IV. und Heinrich V. eine bedeutende Rolle
- stieg innerhalb weniger Jahre zum Träger wichtiger Lehen auf
- baute die Burg Groitzsch zu einer der größten sächsischen Burgenanlagen der damaligen Zeit aus
- förderte den Landesausbau:  
→ Anlage neuer Dörfer  
→ Ansiedlung von Bauern (vornehmlich aus Franken)
- errichtete als erster ein zusammenhängendes Territorium als Voraussetzung für das spätere wettinische Machtgebiet
- gründete in Pegau 1096 das erste Kloster östlich der Saale
- weitere Klostergründungen in Reinsdorf/Unstrut, Schkölen und Lausick
- hatte die Burggrafenwürde von Magdeburg inne

## Karte für Wiprechts Gebiet im Ostland

- |                 |                               |
|-----------------|-------------------------------|
| • Siedlung      | /// Besitzungen Wiprechts     |
| 1 Stendal       | I Mark Merseburg mit Burgward |
| 2 Tangermünde   | Groitzsch im Gau Chutizi      |
| 3 Magdeburg     | II Gau Nisani                 |
| 4 Merseburg     | III Gau Budissin              |
| 5 (Hohen)Mölsen | IV Gebiete in Thüringen       |
| 6 Teuchern      | V Gebiete um Magdeburg        |
| 7 Zeitz         | ✕ Schlachtfeld                |
| 8 Weida         | ••• Altsiedelgebiete          |
| 9 Leipzig       | — Fließgewässer               |
| 10 Pegau        |                               |
| 11 Groitzsch    |                               |
| 12 Lausick      |                               |
| 13 Borna        |                               |
| 14 Leisnig      |                               |
| 15 Belgern      |                               |
| 16 Meißen       |                               |
| 17 Bautzen      |                               |
| 18 Prag         |                               |



(Nach einer Karte von Robert Jahn um 1910)